

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0711/2012

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Herr Peter Nebel

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	08.03.2012	öffentlich	Information

**Betreff:** Grüngutverwertungsanlage am Abfallwirtschaftshof

## **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

## **Begründung:**

Bei den Entsorgungsbetrieben Speyer werden jährlich rd. 1.200 Mg (Megagramm bzw. Tonnen) Grüngut erfasst. Bei der Stadtgärtnerei fallen nochmals rd. 600 Mg Grüngut jährlich an. Diese bislang extern entsorgten Mengen sollen zukünftig durch die Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) und die Stadtwerke Speyer GmbH (SWS) aufbereitet und verwertet werden. Hierzu beabsichtigen die EBS und die SWS auf dem nördlich an den vorhandenen Abfallwirtschaftshof angrenzenden Areal eine Grüngutaufbereitung zu etablieren. Kern der Aufbereitung ist die Trennung der erfassten Grüngutmengen in einen holzigen und einen krautig-blättrigen Anteil. Der holzige Anteil wird zu Holzhackschnitzel aufbereitet werden und der verbleibende Rest soll zunächst als Frischkompost in die Landwirtschaft und den Landbau abgegeben werden.

Die entsprechenden Planungsunterlagen wurden unter Berücksichtigung der Belange des Natur- und Artenschutzes sowie der benachbarten Aussiedlerhöfe erstellt und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. So wurde eine Aufnahme der Flora und Fauna durchgeführt und ein Geruchsgutachten angefertigt. Die faunistische Aufnahme ermittelte auf dem Areal eine Neuntöterpopulation, welche als zu schützende Art der Kategorie 3 zugeordnet wird und besondere Artenschutzmaßnahmen erfordert. Da es sich beim Neuntöter um eine standorttreue Spezies handelt, müssen entsprechende Maßnahmen zwingend in Standortnähe durchgeführt werden. Als geeignetes Gebiet wurde das Gebiet „Im Kirchengrün“ ermittelt. Mit betrachtet wurde die für die weitergehende Behandlung von Klärschlamm (Trocknung etc.) auf dem Gelände der Kläranlage vorgesehene Fläche, um im Falle einer Umsetzung dieser Maßnahme hieraus nicht erneut umfangreiche Artenschutz- und Landschaftspflegerische Maßnahmen ableiten zu müssen. Es soll, die Verdrängung der Neuntöterpopulation auf freie Flächen außerhalb der demnächst noch zusätzlich zu nutzenden Flächen der Kläranlage erreicht werden.

Im Zuge der Arbeiten für die Einrichtung der Grüngutaufbereitung werden umfangreiche landschaftspflegerische und artenschützende Maßnahmen umgesetzt werden. In der Rahmen der Sitzung des AUV am 08.03.2012 werden diese Maßnahme anhand eines Plans erläutert werden.

Speyer, den 15.02.2012